



Fabian Krausgrill, Leonie Beier, Vanessa Göhl, Joshua Bischof, Nils Wernik, Jano Posselt (hinten v. li.) sowie Luca Posselt und Carl-Ferdinand Rüdiger (vorne, v. li.).

Foto: Privat

Bodenakrobatik und heiße Beats

Immenhäuser „Turnerkids“ begeistern

■ **Immenhausen/Kassel.** Beim Bundeswettbewerb Geräteturnen von „Jugend trainiert für Olympia“ waren sie in Bestform, überzeugten die Juroren und siegten. Dass sie auch beim Publikum hochpunkten, bewiesen Immenhausens Turnerkids beim „Feuerwerk der Turnkunst“, als sie wahre Begeisterungstürme in der Kasseler Rothernbachhalle auslösten.

Samstag Auftritt in Kassel

Das werden sie garantiert auch, wenn sie ihr Stück, eine gelungene Symbiose aus Tanz und Bodenakrobatik gepaart

mit fetzigen Beats, am kommenden Samstag, 6. Oktober in der Kasseler Auesporthalle präsentieren. Gegen 20.30 Uhr, im Anschluss an ein um 19 Uhr angepiffenes Spiel der Volleyball-Damen der TG Wehleiden, haben die jungen, sympathischen Sportler ihren Auftritt.

Die Gruppe, die Sabine Posselt und Silke Krausgrill trainiert, wird sportlich durch das Landesprogramm „Schule und Verein“ im Rahmen des Nachmittagsangebots der Immenhäuser Freiherr-vom-Stein-Schule gefördert. Mit im Boot sind außerdem die

heimische TSV und der Förderverein der Schule – eine Kooperation, die Früchte trägt. Trotz ihrer Erfolge sind die Turnerkids auf dem Boden geblieben. Was nicht heißt, das sie berechtigtes Lob nicht gerne hören und sich darüber freuen würden. „Wir werden auf dem Schulhof häufig auf unsere tollen Leistungen angesprochen“, stellte beispielsweise Luca Posselt (14) fest, der – wie die anderen – ein sportliches Ziel fest im Auge hat: „Wir möchten gerne noch mal nach Berlin zum Finale, denn die Atmosphäre dort ist für uns Sportler einmalig.“

fau